

Innovationsstandort Babelsberg: Virtual-Production-Testcase von UFA Serial Drama Produktion bei GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN



LED-Leinwand im Studio 11 auf dem Gelände
des Studio Babelsbergs
© UFA Serial Drama/ Finja Krumsee



Die Stakeholder des Projekts „GZSZ goes VP“
© MBB

Potsdam, 29. Januar 2026. Die UFA Serial Drama zeichnet sich bei ihren täglichen Serien schon immer durch Innovation und Effizienz aus. Vor allem im technischen Bereich können die Daily-Produktionen durch das Tagesgeschäft schneller als gewöhnlich neue Dinge ausprobieren oder wieder verwerfen. Ab Februar geht nun GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN am Standort Babelsberg einen nächsten Schritt – gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg.

Das Pilotprojekt „**GZSZ goes VP**“ möchte – unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Qualitätsstandards – die technische, gestalterische und organisatorische **Integration von Virtual Production (VP)** in die Herstellung serieller Inhalte am Beispiel von GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN (GZSZ) erproben. Ziel ist es, KI- und VP-Workflows schrittweise in den regulären Produktionsprozess zu integrieren.

Gefördert wird nun ein mehrwöchiger Testdreh im LED-Studio (Studio Babelsberg) zur Erprobung KI-gestützter Virtual Production Workflows bei der Reproduktion, Optimierung und Erweiterung **zuvor on location gedrehter Szenen** – mit Fokus auf hybriden Produktionsansätzen, Effizienzsteigerung und realistischer Integration urbaner Berliner Räume, an denen bspw. Drehgenehmigungen bisher nur schwer oder gar nicht zu bekommen sind.

Unterstützt wird das GZSZ-Team von **Arkanum Pictures**, einer aufstrebenden Firma am Standort mit hoher Expertise im Bereich Virtual Production (u.a. „Wingspan“) und von **Jonathan Ho**, Virtual Production Supervisor (u.a. CALL MY AGENT – BERLIN). Sie begleiten das Projekt als Creative Consultants in allen Phasen. Weitere Partner sind **Studio Babelsberg, ICT, Robe, LAVA Labs, Lux AI, Sons of Motion Picture** und **Sony**. Die Beteiligten wollen mit dem Projekt einen Vorzeigestandard etablieren, der den Standort für vielfältige Produktionen – von täglichen Serien über Shows und Werbung bis hin zu Dramaserien – attraktiv macht und den Aufbau eines Virtual-Production-Studios mit skalierbaren, wirtschaftlich tragfähigen Strukturen ermöglicht. **Ernst Feiler** übernimmt die Projektleitung und Beratung. Er bringt fundierte Expertise aus vielen Jahren in der

Branche mit, u.a. als Director IT/Technologie bei der UFA, als Geschäftsführer des Ludwig Kameraverleih und zuletzt von Pharos – The Post Group.

Katja Bäuerle, GZSZ Produzentin bei UFA Serial Drama: „Für das extrem professionelle und technologieinteressierte Team von GZSZ ist dieser Test eine spannende Herausforderung. Wir haben hohe qualitative Standards und gleichzeitig eindeutig definierte Rahmenbedingung hinsichtlich Zeit und Budget, die wenig bis keinen Spielraum zulassen. Entsprechend klar definiert sind unsere Erwartungen an die Ergebnisse. Wir werden dieses Projekt ergebnisoffen, pragmatisch und analytisch auswerten und am Schluss idealerweise nicht nur selbst entscheiden können, ob wir als tägliche Serie mit dieser Technologie weiterarbeiten, sondern auch für andere Produzent:innen mehr Transparenz über den Status Quo LED liefern.“

Helge Jürgens, Medienboard-Geschäftsführer New-Media-Förderung: „Wir freuen uns sehr über dieses gemeinsame Projekt hier am Standort! Es vereint zentrale Akteure und geballte Expertise für eine neue Idee: die innovative Anwendung von KI und Virtual Production für serielle Formate. Die Medienboard-Förderung konnte im Rahmen der Senderkooperation mit RTL und dank der finanziellen Unterstützung des Brandenburger Wirtschaftsministeriums erfolgen. Ziel ist es, Babelsberg weiter als zukunftsweisenden Produktionsstandort auszubauen!“

Jörg Bachmaier, CEO von Studio Babelsberg: „Virtual Production und Künstliche Intelligenz eröffnen neue Wege, um die Effizienz, Planbarkeit und Qualität hochwertiger Serien- und Filmproduktionen zu verbessern. Entscheidend ist dabei nicht nur die Technologie, sondern wie wir sie einsetzen: verantwortungsvoll, kostengünstig, wirtschaftlich sinnvoll und immer mit dem Menschen im Mittelpunkt. Projekte wie dieses zeigen, wie Innovation konkreten Mehrwert schafft – für Kreative, Produzenten und den gesamten Markt. Wir freuen uns, gemeinsam mit starken Partnern Babelsberg als führenden Standort für die kreative Community weiter zu stärken.“

GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN ist eine Produktion der UFA Serial Drama für RTL. Katja Bäuerle ist die Produzentin. Line Producerin ist Christina Vogel-Froehlich. Co-Producer:innen sind Katrin Birkner, Christine Melzer und Christian Schönfeld. Executive Producerin seitens RTL ist Christiane Ghosh, die Redaktion liegt bei Christina Pachutzki und Luisa Schnicker. Der Vorabendklassiker läuft montags bis freitags um 19:40 Uhr bei RTL sowie jederzeit eine Woche vorab auf RTL+. GZSZ wird in UHD produziert und auf RTL UHD ausgestrahlt.

Über UFA SERIAL DRAMA

Die UFA bündelt ihre Aktivitäten in den Programm-Genres Serial Drama und Fiction sowie Show, Factual und Documentary unter einem Dach. Das Kerngeschäft der UFA Serial Drama ist dabei die Entwicklung und Produktion serieller Formate: Mit GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN etablierte das Unternehmen 1992 die erste und bis heute erfolgreichste tägliche Serie des deutschen TV-Markts. 1994 folgte UNTER UNS und 2006 ALLES WAS ZÄHLT. Weitere Formate, die das Unternehmen in den vergangenen Jahren hergestellt hat, waren u.a. SPOTLIGHT (seit 2016), NACHTSCHWESTERN, LENßEN ÜBERNIMMT, VERBOTENE LIEBE – NEXT GENERATION, EVEN CLOSER – HAUTNAH, IRGENDWAS MIT MEDIEN oder auch Spin-offs der erfolgreichen Marke GUTE ZEITEN, SCHLECHTE ZEITEN wie SUNNY, NIHA1 und LEON. Jüngste Formate aus dem Hause UFA SERIAL DRAMA sind u.a. LENßEN HILFT, UFERPARK – GUTE ZEITEN, WILDE

PRESSE MITTEILUNG

**UFA SERIAL
DRAMA**

A *Fremantle* Company

ZEITEN, ein GZSZ-Format für die jüngere Zielgruppe, und KRASS KLASSENFAHRT – DIE NEUE GENERATION. Die Langlebigkeit der Serien und die Innovationskraft des Unternehmens machen UFA Serial Drama zum Marktführer in seinem Segment.
Die UFA Serial Drama wird von Markus Brunnemann geleitet.

Pressekontakte UFA Serial Drama:

Janine Friedrich
Leitung Kommunikation
janine.friedrich@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 379

Caroline Frenzel
Manager Public Relations
caroline.frenzel@ufa.de
Tel.: +49 331 70 60 381

www.ufa.de | www.facebook.com/UFAProduction
www.instagram.com/ufa_production | https://twitter.com/ufa_production